



Lokales

Neue Erkenntnisse für die Arbeit gewonnen

"Computerhilfe für Senioren" besucht Heinz Nixdorf Forum

Bad Oeynhausen (nw). 20 Mitglieder der Computerhilfe für Senioren besuchten das "Heinz Nixdorf Forum" in Paderborn. Antike Schrifttafeln, historische Schreib- und Rechenmaschinen, die ersten PCs oder die neuesten Entwicklungen zur künstlichen Intelligenz interessierten die jung gebliebenen Besucher.

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) in Paderborn zeigt auf 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik - von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v.Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts. Laut Guinness-Buch der Rekorde ist das HNF das größte Computermuseum der Welt.

Ausprobieren und Anfassen stehen im Mittelpunkt des Museums. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe konnten Telefonvermittlungsanlagen benutzen, neue wie auch historische Computerspiele erproben oder sich mit dem virtuellen Wesen Max unterhalten.

Mit einem Update 2004 sind zusätzlich neue Erlebniswelten zu Bereichen wie Mobile Kommunikation, Robotik oder Digitalisierung hinzugekommen.

Die gewonnenen Eindrücke dauerhaft zu verarbeiten war wohl eine der Schwierigkeiten, die diese Veranstaltung mit sich brachte. "Ich bin begeistert von all dem, was wir da sehen konnten und benutze in Zukunft bestimmt meinen Computer mit ganz anderen Augen" brachte es eine der ComputerSeniorinnen auf den Punkt.

Die Computerhilfe für Senioren trifft sich jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr im Café Solero in der Herforder Straße 40, die Teilnahme ist kostenlos.

Neue Erkenntnisse für die Arbeit gewonnen

„Computerhilfe für Senioren“ besucht Heinz Nixdorf Forum

■ Bad Oeynhausen (nw). 20 Mitglieder der Computerhilfe für Senioren besuchten das „Heinz Nixdorf Forum“ in Paderborn. Antike Schrifttafeln, historische Schreib- und Rechenmaschinen, die ersten PCs oder die neuesten Entwicklungen zur künstlichen Intelligenz interessierten die jung gebliebenen Besucher.

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) in Paderborn zeigt auf 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik – von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v.Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts. Laut Guinness-Buch der Rekorde ist das HNF das größte Computermuseum der Welt.

Ausprobieren und Anfassen stehen im Mittelpunkt des Museums. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe konnten Telefonvermittlungsanlagen benutzen, neue wie auch historische Computerspiele erproben oder sich mit dem virtuellen Wesen Max unterhalten.

Mit einem Update 2004 sind zusätzlich neue Erlebniswelten zu Bereichen wie Mobile Kommunikation, Robotik oder Digitalisierung hinzugekommen.

Die gewonnenen Eindrücke dauerhaft zu verarbeiten war wohl eine der Schwierigkeiten, die diese Veranstaltung mit sich brachte. „Ich bin begeistert von all dem, was wir da sehen konnten und benutze in Zukunft bestimmt meinen Computer mit ganz anderen Augen“ brachte es eine der ComputerSeniorinnen auf den Punkt.

Die Computerhilfe für Senioren trifft sich jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr im Café Solero in der Herforder Straße 40, die Teilnahme ist kostenlos.



In Paderborn: Mitglieder der Computerhilfe für Senioren besichtigen das Computer-Museum. FOTO: PRIVAT

© 2014 Neue Westfälische
12 - Bad Oeynhausen, Donnerstag 27. November 2014